

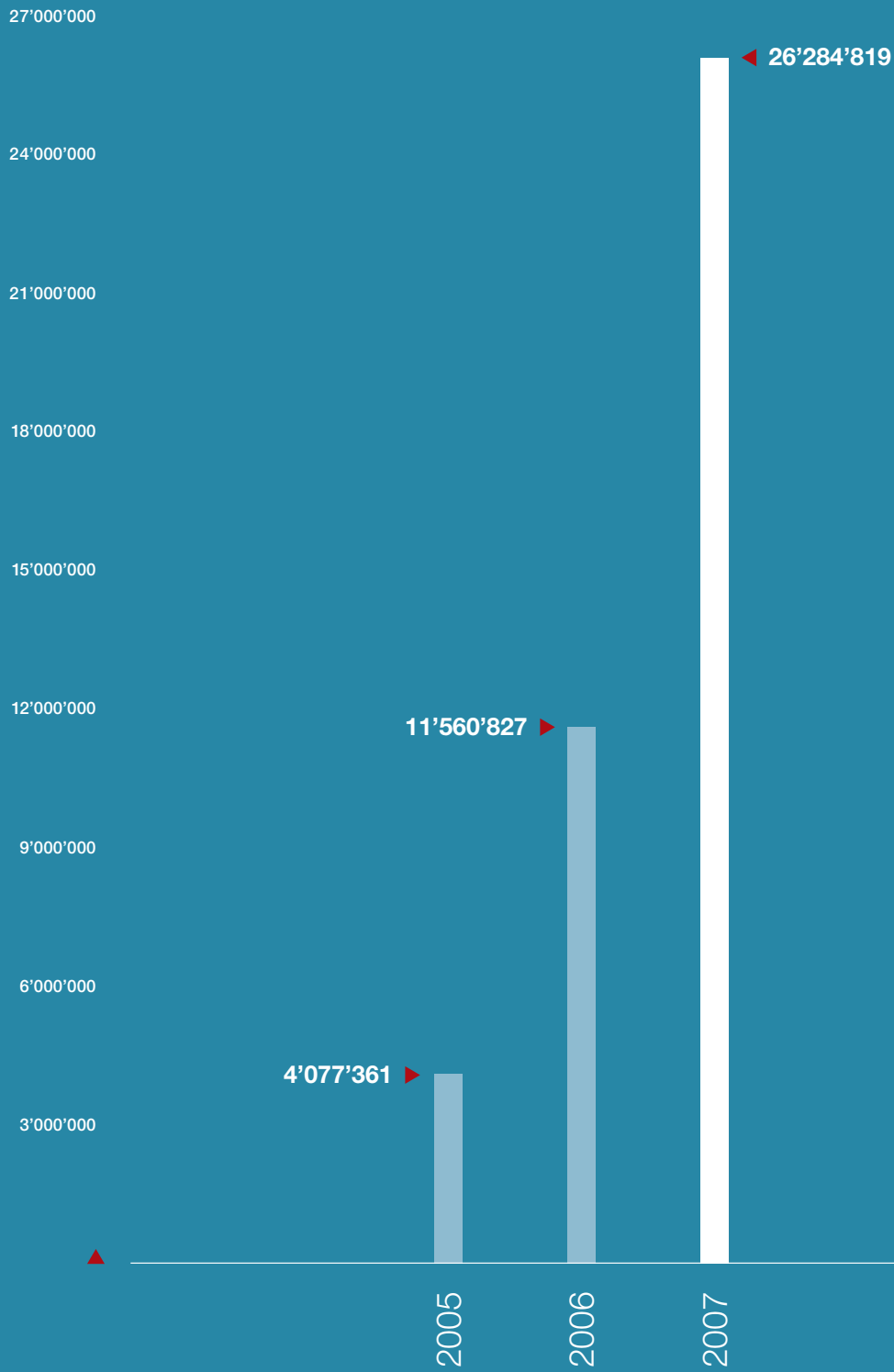


Geschäftsbericht 2007 ▲ **Ascend and Grow.**



Swiss
Solar
Systems

Bruttoerlöse* | in CHF



* Durch die Uebernahme der Pasan SA. entstand aus dem bisherigen Einzelunternehmen, 3S Swiss Solar Systems AG, der Konzern 3S Swiss Solar Systems Gruppe.

Erfolgsrechnung 3S Swiss Solar Systems Gruppe*

2007

Bruttoerlöse	26'284'819	
Betriebserlöse	26'526'805	
EBITDA	3'327'054	
EBITDA-Marge in %	12.66	
EBIT	2'644'184	
EBIT-Marge in %	10.06	
Gewinn vor Steuern	2'836'925	
Gewinn nach Steuern	3'121'597	
Umsatzrendite in %	11.88	
Anzahl Mitarbeiter	113	
Anzahl Aktien	6'708'611	
Ergebnis je Aktie (in CHF)	0.47	
Cashflow	4'473'539	
Bilanzsumme	24'631'045	
Eigenkapital	9'309'771	
Eigenkapitalquote in %	37.80	
Eigenkapitalrentabilität in %	33.53	
Langfristige Verbindlichkeiten	1'272'643	

Erfolgsrechnung 3S Swiss Solar Systems AG*

2006

2005

Bruttoerlöse	11'560'827	4'077'361
Betriebserlöse	12'846'558	4'860'918
EBITDA	1'267'918	-442'851
EBITDA-Marge in %	10.97	n.a.
EBIT	705'081	-646'216
EBIT-Marge in %	6.10	n.a.
Gewinn vor Steuern	715'397	-670'532
Gewinn nach Steuern	702'413	-679'083
Umsatzrendite in %	6.08	n.a.
Anzahl Mitarbeiter	42	22
Anzahl Aktien	6'661'111	6'661'111
Ergebnis je Aktie (in CHF)	0.11	n.a.
Cashflow	1'029'490	-748'719
Bilanzsumme	10'201'775	8'358'124
Eigenkapital	5'333'175	4'630'761
Eigenkapitalquote in %	52.28	55.40
Eigenkapitalrentabilität in %	13.17	n.a.
Langfristige Verbindlichkeiten	404'738	300'000

* Durch die Uebernahme der Pasan SA. entstand aus dem bisherigen Einzelunternehmen, 3S Swiss Solar Systems AG, der Konzern 3S Swiss Solar Systems Gruppe.

Siliziumgewinnung

Waverherstellung

Zellherstellung

Modulherstellung

3S

3S Swiss Solar Systems AG – Leading Technology for Solar Energy

3S Swiss Solar Systems AG ist der technologische Weltmarktführer für manuelle und semiautomatische Produktionsanlagen zur Fertigung von Solarmodulen. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern integriert 3S Swiss Solar Systems AG ihre Produktionsanlagen auch in schlüsselfertige vollautomatisierte Produktionslinien.

Als ein Unternehmen der Solarindustrie entwickelt und plant 3S Swiss Solar Systems AG innovative, gebäudeintegrierte Solarsysteme. Diese werden für Kunden, die Produktionsanlagen der 3S Swiss Solar Systems AG einsetzen, lizenziert oder auf den eigenen Produktionsanlagen hergestellt. Die aus der Konzeption und Produktion von Solarmodulen gewonnenen Kenntnisse fließen direkt in die Weiterentwicklung der Produktionsanlagen ein.

3S Swiss Solar Systems AG liefert seine Produkte an namhafte Solar-Firmen im In- und Ausland. Zur Unternehmensgruppe gehört auch die Firma Pasan, ein Hersteller von Modultestern.



3	Erfolgsrechnung auf einen Blick
5	Kurzportrait
8	Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates
10	Interview mit der Geschäftsleitung
14	Investor Relations
16	Produktionsanlagen
18	Forschung & Entwicklung
20	Photovoltaik
22	Jahresabschluss
23	Konzernrechnung: 3S Swiss Solar Systems Gruppe
23	Konzernerfolgsrechnung
24	Konzernbilanz
26	Konzernmittelflussrechnung
27	konsolidierter Eigenkapitalnachweis
28	Anhang zur Konzernrechnung
40	Bericht des Konzernprüfers
42	Jahresrechnung: 3S Swiss Solar Systems AG
43	Erfolgsrechnung
44	Bilanz
47	Anhang zur Jahresrechnung
50	Antrag über die Gewinnverwendung
51	Bericht der Revisionsstelle
55	Impressum

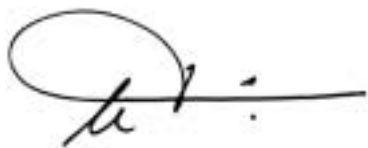
**Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Aktionäre,**

Wir haben für die 3S Swiss Solar Systems AG den diesjährigen Geschäftsbericht unter das Motto „ascend and grow“ gestellt, denn beide Begriffe, „weiter aufsteigen und wachsen“, verdeutlichen sehr gut die erfreuliche Entwicklung des Unternehmens. Im Geschäftsjahr 2007 sind wir erneut stark gewachsen und haben Umsätze und Erträge im Vergleich zum Vorjahr wieder mehr als verdoppelt. Aufgrund unserer technologischen Marktführerschaft, der zunehmend starken Marktstellung unseres Unternehmens und des enormen Wachstums der gesamten Photovoltaikindustrie bin ich zuversichtlich, dass das Motto „ascend and grow“ für uns auch in den nächsten Jahren gelten wird. Die 3S Swiss Solar Systems AG erfüllt die Voraussetzungen, sich zum international erfolgreich agierenden Unternehmen weiter zu entwickeln. Dabei werden wir aber auch in Zukunft auf eine gesunde eigenkapitalbasierte Finanzierung achten.

Die weitsichtige Unternehmensstrategie, das tief im Unternehmen verwurzelte Photovoltaik Know-how und die tägliche Bereitschaft, seitens der Geschäftsleitung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Unternehmens, sich einerseits den Bedürfnissen des Marktes optimal anzupassen und andererseits die technologische Weiterentwicklung der angebotenen Produkte auf einem sehr hohen Stand zu garantieren, sind ein Teil der unabdingbaren Voraussetzungen für den Unternehmenserfolg.

Zu diesem Erfolg trägt aber auch der tägliche Austausch und der gegenseitige respektvolle Umgang mit Kunden, Lieferanten, Behörden, ja allen Geschäftspartnern bei. Nur das Zusammenspiel aller Stakeholder garantiert schliesslich den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens. Wir sind uns dessen bewusst und deshalb gilt der Dank des Verwaltungsrates der 3S Swiss Solar Systems AG nicht nur all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unserem Management für das grossartige Engagement und die professionelle Leistung, sondern auch all denjenigen Personen und Unternehmen und behördlichen Instanzen, die in der einen oder anderen Form zu dem sehr erfreulichen Jahresergebnis 2007 beigetragen haben. Danken möchte ich an dieser Stelle auch Ihnen, liebe Aktionäre, denn ohne die finanziellen Voraussetzungen wäre das bisherige Wachstum nicht möglich gewesen und deshalb freuen wir uns, wenn Sie die 3S Swiss Solar Systems AG bei der Umsetzung der Wachstums- und Erfolgsziele weiterhin begleiten.

Im Namen des Verwaltungsrates,
freundliche Grüsse



Rolf Wägli
Präsident



▲ Ascend and Grow.

▲ Interview

Dr. Hofer-Noser, Sie als CEO haben 2001 die 3S Swiss Solar Systems AG, damals noch Swiss Sustainable Systems AG, mitgegründet und als Produzent von Solarmodulen angefangen. Wie ist es möglich, dass 3S Swiss Solar Systems AG heute Produktionsanlagen für die Fabrikation von Solarmodulen herstellt und trotzdem ein Solarunternehmen ist?

Dr. Patrick Hofer-Noser:

Es ist richtig, dass wir die heutige 3S Swiss Solar Systems AG gegründet haben, um Solarmodule für gebäudeintegrierte Solarsysteme herzustellen. Wir stellten schon bald fest, dass die auf dem Markt verfügbaren Maschinen den Anforderungen an die Herstellung von hochqualitativen Modulen für die Gebäudeintegration nicht genügten. Also haben wir beschlossen selbst Anlagen zu entwickeln und zu bauen, die das besser können. Aber wir entwickeln und stellen nach wie vor Solarmodule und Systeme für Fassaden- und Dachintegration sowie Beschattungslösungen her.

Stehen Sie bei der Produktion von Solarmodulen nicht in Konkurrenz zu ihren eigenen Kunden?

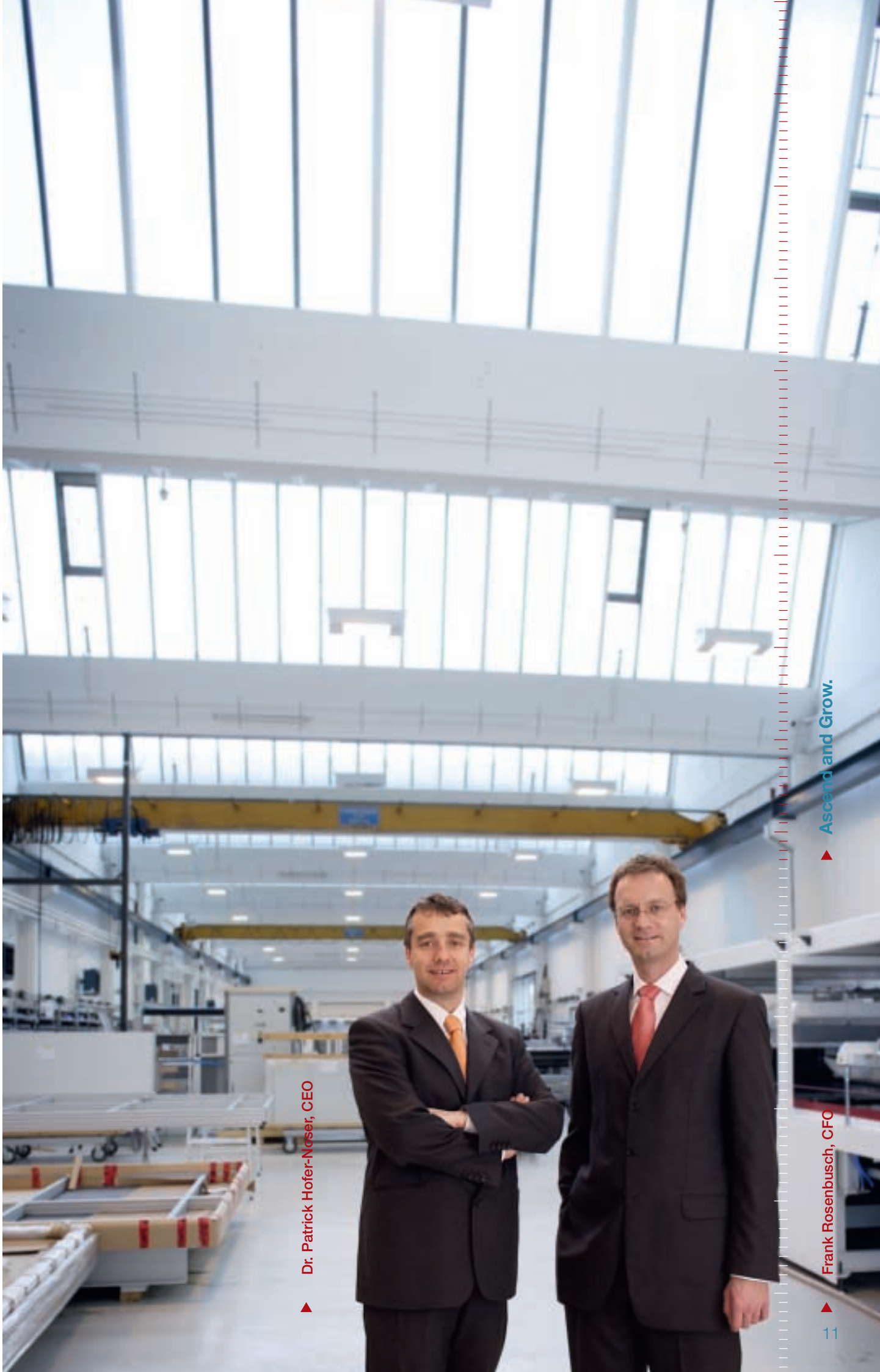
Dr. Patrick Hofer-Noser:

Nein, auf keinen Fall. Denn die Mengen, die wir in der Photovoltaik produzieren, sind im Vergleich zu denen unserer Kunden gering. Unser Hauptgeschäft liegt im Anlagenbau. Wir nutzen die Modulproduktion, um unser Prozess Know-how ständig zu erweitern. Die 3S Swiss Solar Systems AG ist ein Solarunternehmen, das Produktionsanlagen herstellt.

Das heisst, die Produktion von Solarmodulen und die Entwicklung von Maschinen für deren Herstellung ist bei 3S Swiss Solar Systems AG konzentriert. Das dürfte gute Synergieeffekte ergeben. Oder?

Dr. Patrick Hofer-Noser:

Ja, das ist unsere Besonderheit. Wir beherrschen sowohl die Herstellung von Solarmodulen als auch die Entwicklung von Produktionsanlagen. Das Prozess-Know-how, das wir bei der Herstellung unserer Module gewinnen, nutzen wir zur Entwicklung und Verbesserung der Anlagen. Daraus sind viele Innovationen entstanden, wie zum Beispiel unser Laminator mit seiner patentgeschützten Hybridheizplatte. Der aus dieser Synergie entstandene Wissensvorsprung hat uns zum technologischen Weltmarktführer gemacht.



▶ Dr. Patrick Hofer-Noser, CEO

▶ Frank Rosenbusch, CFO

▶ Ascend and Grow.

Dann haben Forschung und Entwicklung bei 3S Swiss Solar Systems AG sicher einen hohen Stellenwert?

Dr. Patrick Hofer-Noser:

Auf jeden Fall. In unserem Technikum betreiben wir seit Jahren systematische Forschung und Entwicklung und unterhalten Kooperationen mit führenden Instituten und Universitäten. Neben Mitarbeitern, die Pioniere der Photovoltaik sind und einen unermesslichen Erfahrungsschatz besitzen, haben wir Chemiker, Physiker und Ingenieure im Unternehmen, die an der Entwicklung neuer Anlagen und Prozesse arbeiten. Ganz klar aber, dass wir diesen Bereich weiter stark ausbauen, um unseren Wettbewerbsvorsprung zu halten und zu erweitern.

Herr Rosenbusch, spiegelt sich diese führende technologische Rolle von 3S Swiss Solar Systems AG im Jahresergebnis 2007 wider?

Frank Rosenbusch:

Definitiv ja. Die Qualität unserer Produkte hat sich mittlerweile herumgesprochen und viele Kunden, darunter führende Solarmodulhersteller aus Europa, Asien und den USA, kommen mit immer grösseren Bestellungen zu uns. Grund ist aber auch das starke Wachstum der Solarindustrie weltweit, das uns zusätzliche Dynamik verleiht. Den grössten Anteil am Jahresergebnis haben die Produktionsanlagen.

Welche Massnahmen hat das Management in 2007 unter anderem ergriffen, um das Unternehmen für das weitere Wachstum aufzustellen?

Frank Rosenbusch:

Mit der bereits Anfang 2007 erfolgten Anpassung und Erweiterung der internen Organisationsstrukturen haben wir eine gute Basis für die Bewältigung des weiteren Wachstums und die effiziente Gestaltung unserer Arbeitsabläufe geschaffen. Um die langfristige Versorgung mit Solarzellen sicherzustellen, haben wir im Mai einen 10-jährigen Liefervertrag mit Ersol Solar Energy geschlossen. Im Juli 2007 haben wir einen der führenden Hersteller von Testern, Belval, heute Pasan, übernommen. Damit haben wir unser Produktportfolio erweitert und erzielen Synergieeffekte im Einkauf, Vertrieb und im Service. Zur Erweiterung der Kapazitäten haben wir im zweiten Halbjahr 2007 sukzessive weitere Standorte in Lyss aufgebaut und sind für unsere Solarsysteme Vertriebspartnerschaften in Frankreich und Spanien eingegangen.

Gab es für 3S Swiss Solar Systems AG
im Geschäftsjahr 2007 einen Erfolg, der
sie besonders gefreut hat?

Frank Rosenbusch:

Dass wir in 2007 mit dem Deutschen Innovationspreis ausgezeichnet worden sind, hat uns zusätzlich motiviert unsere technologische Marktführerschaft auszubauen. Aber auch die zunehmende Internationalisierung des Unternehmens ist ein schöner Erfolg. So haben wir zum Beispiel im abgelaufenen Geschäftsjahr eine erste Produktionsanlage nach Indien geliefert - ein Markt, in dem wir grosses Potential sehen.

Dr. Patrick Hofer-Noser,
Frank Rosenbusch –
vielen Dank für das Gespräch.

Dr. Patrick Hofer-Noser, CEO

geboren 1966

Dr. Patrick Hofer-Noser absolvierte eine Lehre als Elektronik- und Gerätemechaniker bevor er Elektrotechnik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETHZ) studierte. Anschließend promovierte Dr. Hofer-Noser auf den Gebieten Leistungselektronik und Antriebstechnik. Er hält verschiedene Patente und erhielt die ETH Medaille für ausgezeichnete Forschungsarbeiten. Er arbeitete mehrere Jahre als Projektleiter bei der Firma Atlantis und gründete 2001 zusammen mit Marcel Blanchet, Tamás Szacsavay, Jürg Zahnd und dem Venture Capital Unternehmen New Value AG die heutige 3S Swiss Solar Systems AG.

Frank Rosenbusch, CFO

geboren 1968

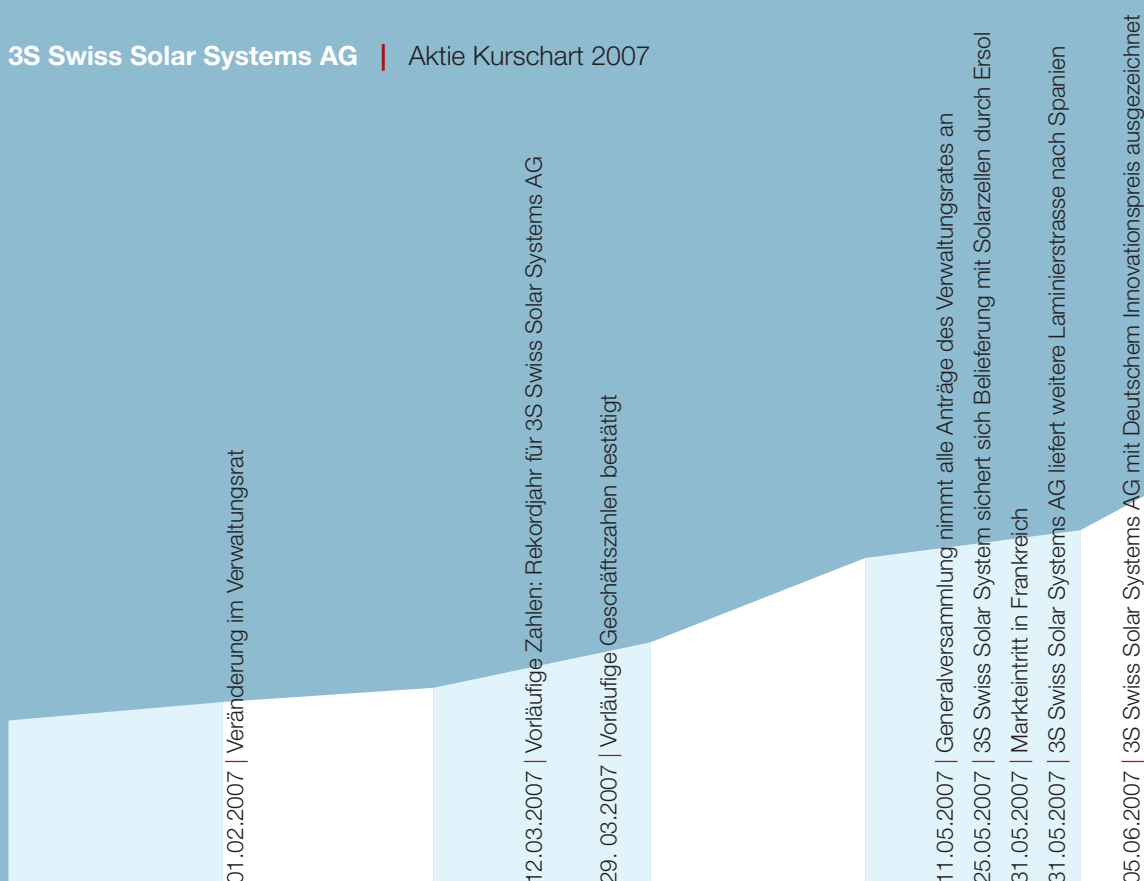
Nach einer Banklehre und dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau arbeitete Frank Rosenbusch als Vorstandsassistent der Triumph International Gruppe in Hongkong. Von 1998 bis 2000 war er CEO der Tochtergesellschaft Triumph International (Thailand) in Bangkok. Zurück in Deutschland war Frank Rosenbusch 6 Jahre im Private Equity-Geschäft in Berlin und Frankfurt tätig, bevor er im Februar 2006 die Position des CFO bei der 3S Swiss Solar Systems AG antrat. Im Herbst 2005 beendete Herr Rosenbusch ein Postgraduate Studium mit dem Abschluss Master of Business Administration, MBA (University of Wales).

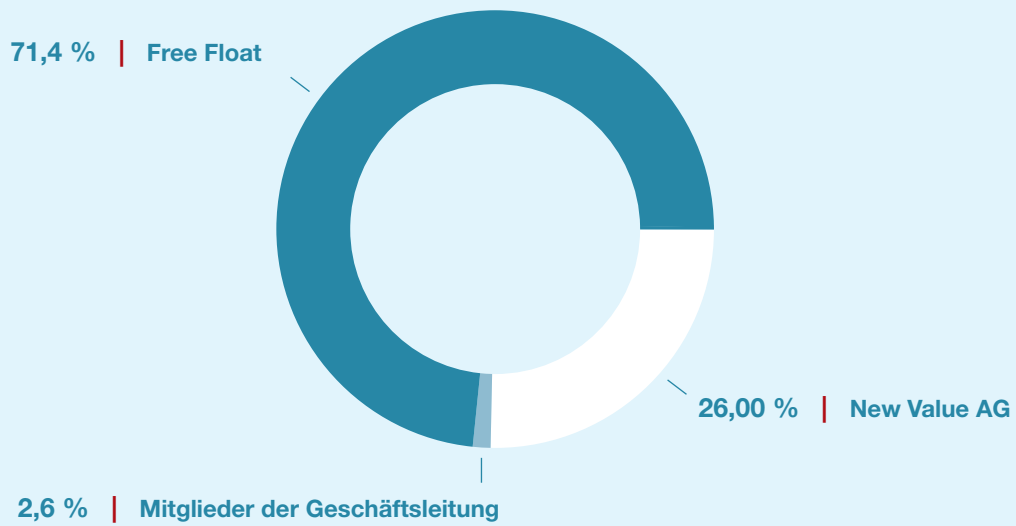
3S Swiss Solar Systems AG | Investor Relations

Im Geschäftsjahr 2007 wies der Aktienkurs von 3S Swiss Solar Systems AG eine überdurchschnittliche Performance auf. Bei einem Eröffnungskurs von 5,75 CHF am 03.01.2007 erreichte die Aktie am 24.07.2007 ihren bisherigen Höchststand mit 30 CHF und schloss am Jahresende bei einem Wert von 21,75 CHF. Damit wies das Papier eine Jahresperformance von 378,26 Prozent auf und wurde als Aktie mit der drittbesten Performance unter den Schweizer Aktien ausgezeichnet.

Anzahl Aktien:	6.708.611
Nennwert:	1,00 CHF
Listing:	Bern Exchange (BX), Schweiz (Primärkotierung) Frankfurter Wertpapierbörse, Deutschland, Freiverkehr
Schweizer Valorenummer	2.267.882
Wertpapierkennnummer:	A0F6EW
ISIN:	CH0022678822
Revisionsstelle:	KPMG AG
Rechnungslegungsstandard:	Swiss GAAP FER
Verwaltungsrat:	Rolf Wägli (Präsident), Dr. Christian Witschi
Geschäftsleitung:	Dr. Patrick Hofer-Noser, Frank Rosenbusch
Investor Relations-Kontakt:	3S Swiss Solar Systems AG, Schachenweg 24, CH-3250 Lyss Tel. +41 (0)32 391 11 35, Fax +41 (0)32 391 11 12, E-Mail: aktie@3-s.ch
Investor Relations-Website:	http://www.3-s.ch/de/investor-relations/aktie/

3S Swiss Solar Systems AG | Aktie Kurschart 2007





17.07.2007 | 3S Swiss Solar Systems AG kauft sämtliche Anteile an Belval

30.08.2007 | 3S Swiss Solar Systems AG erhöht Umsatz- und Ergebnisziel

in CHF

▲ Ascend and Grow.

3S Swiss Solar Systems AG – innovative Produktionsanlagen

Als Solarunternehmen ist 3S Swiss Solar Systems AG in der Photovoltaik verwurzelt. Wir beherrschen sowohl den Prozess der Herstellung von Solarmodulen als auch die Entwicklung und Konstruktion von Anlagen zur deren Fabrikation. Deshalb kennen wir genauestens die Bedürfnisse unserer Kunden und sind führend in der technologischen Entwicklung. Bei uns ist die Herstellung von Solarmodulen untrennbar mit der Entwicklung und dem Bau von Produktionsanlagen verbunden.

Einzigartig am Markt ist unsere Laminierstrasse mit der von uns entwickelten und patentierten Hybridheizplatte. Sie bietet unseren Kunden ein Höchstmass an Prozesssicherheit, denn das Laminieren (Verkapselung) ist der Schlüsselprozess bei der Herstellung von Solarmodulen. Hier entscheidet sich die Lebensdauer der Solarmodule, auf die unsere Kunden 20 Jahre Garantie geben. Beim Laminieren werden die Solarzellen zwischen eine Glasscheibe und eine Rückwandfolie (Tedlar-Folie) gelegt und bei mehr als 160 Grad Celsius unter Druck und Vakuum zu einem hochbeständigen Verbund gepresst. Die flüssig gewordenen Folien halten das Modul wie ein Kleber zusammen.

Herkömmliche Heizplatten verkapseln den Folienverbund nur unzureichend. Damit kann Feuchtigkeit in das Modul eindringen und dieses zerstören. Da die Verbundfolien durchsichtig sind, ist die Qualität des Laminierens mit blossem Auge nicht zu erkennen. Die Laminatoren der 3S Swiss Solar Systems AG garantieren dank ihrer ausgeklügelten Hybridheizplattentechnik eine optimale Verkapselung bei kurzen Prozesszeiten. Das sichert unsere Kunden gegen kostspielige Rückrufaktionen ab.

Die Ausrüstung für das anschliessende Testen der Module liefert unsere Tochtergesellschaft Pasan. Modul- und Zellhersteller schätzen die Qualität der Tester, hinter der mehr als 25 Jahre Erfahrung stehen. Besondere Homogenität in der Lichtverteilung und das beste Lichtspektrum zeichnen diese Produkte aus.

Ebenso bieten wir unseren Kunden schlüsselfertige, manuelle Produktionslinien für den kompletten Produktionsprozess von Solarmodulen an.

Als Dienstleistung unterstützt die 3S Swiss Solar Systems AG ihre Kunden bei der Solarmoduleentwicklung. Wir geben unser Wissen zur Herstellung hochqualitativer Solarmodule weiter und begleiten unsere Kunden bei der Zertifizierung ihrer Module. Das können wir, weil wir nicht nur die Konstruktion und Herstellung von Produktionsanlagen beherrschen, sondern auch den Prozess der Solarmoduleherstellung.



▶ Ascend and Grow.

Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung nehmen bei der 3S Swiss Solar Systems AG von jeher eine zentrale Stellung ein. Mit Mitarbeitern, die zum Teil auf mehr als 25 Jahre Berufserfahrung in der Photovoltaik blicken können, qualifizierten Ingenieuren, Chemikern und Physikern arbeiten wir im eigenen Labor und mit führenden Universitäten und Instituten ständig an der Weiterentwicklung unserer Produktionsanlagen. Wir verbessern Prozesse, erproben in Versuchsreihen neue Materialien und suchen nach innovativen Lösungen, damit „ascend and grow“ auch in Zukunft gilt.

Zum Beispiel haben wir im Geschäftsjahr 2007 unsere Laminierstrasse mit einem modularen Vakuumsystem ausgestattet, um die Wartungszeit zu verkürzen und die Produktivität zu erhöhen. Eine neue Softwaresteuerung ermöglicht ein rasches Einbinden der Laminatoren in vollautomatische Linien und verkürzt die Montagezeit beim Kunden.

Ebenfalls entwickelte unsere Tochter Pasan einen Tester für neue Modulgrößen. Mit diesem Modultester ist es möglich, auch lange und schmale Dünnschichtmodule genau zu messen.

In 2007 haben wir zudem Vorbereitungen getroffen, um unseren Kunden ab dem ersten Halbjahr 2008 semiautomatische Produktionslinien anbieten zu können.



3S Swiss Solar Systems AG – innovative Photovoltaikanwendungen

Wenn sie mal sehen möchten was 3S Swiss Solar Systems AG noch macht, dann sollten sie entweder nach St. Moritz oder nach Los Angeles fahren. Die Fassaden am Haus in der Via Fullum in St. Moritz und am Center for Water Education in Kalifornien sind typische 3S-Produkte und Paradebeispiele für architektonisch anspruchsvolle und ästhetisch schöne Anwendungen von Solarmodulen. Oder schauen Sie sich mal das denkmalgeschützte Fribourger Bauernhaus in Büchslen oder das Glasdach in Messina auf Sizilien an. Wir sind der Meinung, dass Solaranlagen nicht immer viereckig einheitlich aussehen müssen und integrieren seit Jahren Solarmodule in Fassaden oder Überdachungen; damit wird die Gebäudehülle zum multifunktionellen stromerzeugenden Bauelement.

Den Anwendungsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt. Und das von der 3S Swiss Solar Systems AG entwickelte und patentierte MegaSlate® Solardach, das wir seit 2007 auch in Italien, Spanien und Frankreich installieren, spart Bauherren die Dachziegel. Vom TÜV zertifiziert und geprüft hält es auch dem stärksten Wind, Schnee und Hagel stand und lässt sich schnell montieren.

Da wir die Solarmodule, die wir zur Fassaden-, Dach- und Gebäudeintegration einsetzen, auf unseren eigenen Anlagen selbst herstellen, erfüllen diese höchste Qualitätsstandards. Aufgrund der wachsenden Anzahl an Ländern, die für gebäudeintegrierte Solaranlagen eine höhere Einspeisevergütung gewährleisten, erwarten wir, dass auch für dieses Geschäft das Motto „ascend and grow“ weiter gilt.



	Anhang	1.1.-31.12.2007
Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		26'284'818.86
Erlösminderungen		-858'785.81
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3.11	25'426'033.05
Aktiviere Eigenleistungen		272'900.00
Beiträge Wirtschafts-/Bundesförderung		69'667.33
Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate		758'205.00
Total Betriebserlös		26'526'805.38
Betriebsaufwand		
Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen		-12'644'664.36
Personalaufwand	3.12	-8'168'346.62
Sonstiger Betriebsaufwand	3.13	-2'386'740.73
Total Betriebsaufwand		-23'199'751.71
EBITDA		3'327'053.67
Abschreibungen		
Abschreibungen Sachanlagen		-469'952.34
Abschreibungen immaterielle Anlagen		-212'917.62
EBIT		2'644'183.71
Finanzertrag		230'567.85
Finanzaufwand		-37'826.58
Gewinn vor Steuern		2'836'924.98
Steuern		284'671.75
Gewinn		3'121'596.73

AKTIVEN	Anhang	31.12.2007
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	3.1	7'293'443.57
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	3'912'422.76
Sonstige kurzfristige Forderungen		897'882.85
Vorräte und angefangene Arbeiten	3.3	7'067'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'049'438.28
Total Umlaufvermögen		20'220'187.46
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	3.4	1'464'650.00
Sachanlagen	3.5	1'850'407.54
Immaterielle Anlagen	3.6	1'095'800.00
Total Anlagevermögen		4'410'857.54
Total Aktiven		24'631'045.00

PASSIVEN	Anhang	31.12.2007
Fremdkapital		
<i>Fremdkapital kurzfristig</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.7	9'280'174.76
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.8	555'499.21
Passive Rechnungsabgrenzung		4'051'759.70
Rückstellungen	3.9	161'197.00
<i>Total Fremdkapital kurzfristig</i>		<i>14'048'630.67</i>
<i>Fremdkapital langfristig</i>		
Rückstellungen	3.9	1'272'643.00
<i>Total Fremdkapital langfristig</i>		<i>1'272'643.00</i>
Total Fremdkapital		15'321'273.67
Eigenkapital		
Aktienkapital	3.10	6'708'611.00
Kapitalreserven		807'500.00
Gewinnreserven		-1'327'936.40
Gewinn		3'121'596.73
Total Eigenkapital		9'309'771.33
Total Passiven		24'631'045.00

Konzernmittelflussrechnung | in CHF

1.1.-31.12.2007

Geschäftstätigkeit

Jahresergebnis	3'121'596.73
Abschreibungen	682'869.96
Aktivierete Eigenleistungen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-272'900.00
Bildung von Rückstellungen	1'300'972.00
Übriger, nicht liquiditätswirksamer Erfolg	-359'000.00

Cash Flow

4'473'538.69

Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3'197'541.49
Veränderung Sonstige kurzfristige Forderungen	-491'337.82
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	-3'872'105.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-707'428.04
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'280'587.12
Veränderung Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	73'251.52
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	2'838'179.13

Veränderung Nettoumlaufvermögen

-76'394.58

Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit

4'397'144.11

Investitionstätigkeit

Investitionen in Sachanlagen	-1'365'759.88
Investitionen in Finanzanlagen	-805'650.00
Investitionen in Beteiligungen (abzüglich übernommene flüssige Mittel)	-1'212'426.31
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-126'801.76

Mittelfluss aus Investitionstätigkeit

-3'510'637.95

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	855'000.00
------------------------------------	------------

Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

855'000.00

Veränderung flüssige Mittel

1'741'506.16

Nachweis Fonds

Flüssige Mittel 1. Januar	5'551'937.41
Flüssige Mittel 31. Dezember	7'293'443.57
Veränderung flüssige Mittel	1'741'506.16

Im Geschäftsjahr 2007 betragen die bezahlten Ertragssteuern CHF 9'608.50. Noch ausstehende Steuerrechnungen bestanden keine.

Zinsgutschriften von CHF 147'480.37 stehen Zinsbelastungen von CHF 8'145.11 gegenüber.

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Gewinn	Total Eigenkapital
Stand Eigenkapital 01.01.2007	6'661'111.00	0.00	-2'030'349.56	702'413.16	5'333'174.60
Übertrag Gewinn Vorjahr	0.00	0.00	702'413.16	-702'413.16	0.00
Kapitalerhöhungen	47'500.00	807'500.00	0.00	0.00	855'000.00
Gewinn	0.00	0.00	0.00	3'121'596.73	3'121'596.73
Stand Eigenkapital 31.12.2007	6'708'611.00	807'500.00	-1'327'936.40	3'121'596.73	9'309'771.33

Anhang zur Konzernrechnung | 2007

1 Grundsätze zur Rechnungslegung

1.1 Grundlagen

Die Konzernrechnung wird in Übereinstimmung mit den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechtes und mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk sowie den nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view).

Aufgrund der zum 1. Juli 2007 erfolgten Übernahme der Belval SA wird für das Berichtsjahr erstmalig ein Konzernabschluss erstellt.

Der Verwaltungsrat hat die Jahresrechnung am 7. April 2008 genehmigt.

1.2 Angaben zum Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der 3S Swiss Solar Systems AG und ihrer Beteiligungen. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 31. Dezember. Die Beteiligungen sind nachfolgend aufgeführt:

2007

Belval SA (seit 11. Februar 2008 firmierend unter Pasan SA, Neuchâtel)

Sitz:	Valangin
Grundkapital:	CHF 102'000
Beteiligung:	100%
Konsolidiert seit:	1. Juli 2007
Methode:	Vollkonsolidierung

1.3 Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss werden alle Beteiligungsgesellschaften einbezogen, bei denen die 3S Swiss Solar Systems AG direkt oder indirekt über mindestens 50% der Stimmrechte verfügt. Im Laufe des Berichtsjahres erworbene oder gegründete Gesellschaften werden vom Zeitpunkt der Übernahme, respektiv Gründung, in der Konsolidierung berücksichtigt.

Die Aktiven und Passiven sowie Ertrag und Aufwand werden entsprechend der Richtlinien der Vollkonsolidierung zu 100% erfasst. Die Anteile von Dritten am Eigenkapital werden gesondert ausgewiesen.

Die in die Konsolidierung einbezogenen Jahresrechnungen werden nach den konzernweit einheitlichen Richtlinien erstellt.

1.4 Kapitalkonsolidierung

Die Konsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Nach dieser Methode werden die Anschaffungskosten der konsolidierten Beteiligung in der Höhe ihrer Beteiligungsbuchwerte mit dem Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft zum Zeitpunkt des Erwerbs bzw. der Erstkonsolidierung verrechnet. Falls die Erwerbskosten höher sind als die übernommenen und nach Konzernrichtlinien bewerteten Nettoaktiven, wird die verbleibende Grösse als Goodwill aktiviert.

1.5 Konzerninterne Transaktionen

Die konzerninternen Transaktionen und Beziehungen, d.h. Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet und eliminiert. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Bilanzierung erfolgt aufgrund der Anschaffungswerte bzw. Herstellkosten. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden direkt mit den Aktivposten verrechnet.

Fremdwährungen

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Flüssige Mittel

Kassa, Postcheck- und Bankguthaben werden zum Nominalwert bilanziert.

Wertschriften

Per Stichtag werden keine Wertschriften gehalten.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen für das Delkredererisiko ausgewiesen. Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

Vorräte und angefangene Arbeiten

Die Vorräte und angefangene Arbeiten werden pro Position einzeln nach folgenden Grundsätzen bewertet:

- Rohmaterial und Handelswaren zu Anschaffungskosten oder zu Marktpreisen, falls diese tiefer sind.
- Halb- und Fertigfabrikate zu Herstellkosten der Produktion oder zu Marktpreisen, falls diese tiefer sind.

Die Anschaffungskosten beinhalten den Anschaffungspreis inklusive Anschaffungsnebenkosten (wie Transportkosten, Speditions- und Abladekosten, Eingangszölle, Provisionen etc.) nach Abzug von Anschaffungspreisminderungen (wie Rabatte, Skonti, Rückvergütungen etc.).

Die langfristigen Fertigungsaufträge werden nach der Percentage-of-Completion-Methode (POC-Methode) erfasst. Neben den Anschaffungs- und Herstellkosten wird der allfällige Gewinn in der entsprechenden Periode anteilmässig berücksichtigt, sofern dessen Realisierung mit genügender Sicherheit feststeht.

Erhaltene Anzahlungen werden erfolgsneutral bilanziert und unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Sie werden in den Erläuterungen offengelegt (siehe Ziffer 3.7).

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um allenfalls notwendige Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden unter Berücksichtigung der kumulierten, betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen zu Anschaffungskosten- oder zu Herstellkosten der Produktion erfasst. Die Abschreibungen werden linear über folgende Nutzungsdauer vorgenommen:

	Jahre
Maschinen und Apparate	5
Produktionsanlagen Technikum	5
Möbiliar, Einrichtungen	8
Büromaschinen, EDV-Hardware, EDV-Software	3
Kraftfahrzeuge	5
Mieterausbau	10

Es erfolgt keine Aktivierung der Zinsaufwendungen für Finanzierung der Sachanlagen.

Immaterielle Anlagen

Das immaterielle Anlagevermögen umfasst Nutzungsrechte an Patenten, aktivierte Entwicklungskosten sowie Goodwill. Diese Werte werden über die erwartete Nutzungsdauer von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Entwicklung

Der Aufwand für Entwicklung wird teilweise zu Herstellkosten aktiviert (Materialkosten, geleistete Arbeitsstunden) und unter der Position immaterielle Anlagen subsumiert. Aktivierungen erfolgen nur dann, wenn der selbst erarbeitete immaterielle Wert identifizierbar ist, einen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen kann, die zur Schaffung des immateriellen Wertes angefallenen Aufwendungen separat erfasst und gemessen werden können und sofern es wahrscheinlich ist, dass die zur Fertigstellung und Vermarktung oder zum Eigengebrauch des immateriellen Wertes nötigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Verbindlichkeiten

Unter der Position kurzfristige Verbindlichkeiten sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert. Die langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten alle Verbindlichkeiten, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet. Sie werden in den Erläuterungen offengelegt (siehe Ziffer 3.7 / 3.8).

Rückstellungen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken, die auf einem Ereignis in der Vergangenheit gründen und deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Diese Verpflichtung begründet eine Verbindlichkeit. Sie werden in den Erläuterungen offengelegt (siehe Ziffer 3.9).

Latente Steuern

Die latenten Ertragssteuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen der zeitlich befristeten Abweichungen (temporäre Differenzen) zwischen den Konzern- und den steuerlichen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Die latenten Ertragssteuern werden auf der Basis der aktuellen bzw. erwarteten Steuersätze ermittelt.

Steuerliche Verlustvorträge werden bei der Berechnung der latenten Steuern nur so weit berücksichtigt, als es wahrscheinlich ist, dass in Zukunft genügend steuerbare Gewinne erzielt werden, mit denen diese verrechnet werden können.

Steuern

Die laufenden Ertragssteuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

Anhang zur Konzernrechnung | in CHF

3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Konzernrechnung

3.1. Flüssige Mittel

2007

Flüssige Mittel	2'449'486.40	
Gebundene Flüssige Mittel	59'165.17	
Verpfändete Bankguthaben	4'784'792.00	
Total Flüssige Mittel	7'293'443.57	

Gebundene Flüssige Mittel für Forschungsprogramme:

Kapital, das fest EU-Forschungsprogrammen zugeordnet ist und von der Gesellschaft treuhänderisch verwaltet wird, sowie in diesem Zusammenhang stehende kurzfristige Verbindlichkeiten (siehe Ziffer 3.8).

Verpfändete Bankguthaben:

Vom Totalbestand der verpfändeten Bankguthaben sind CHF 2'536'975.50 für die Sicherstellung von Bankgarantien (Anzahlungs- und Kreditsicherungsgarantien) beansprucht.

3.2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

2007

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'112'199.80	
./. Wertberichtigungen	-199'777.04	
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'912'422.76	

3.3. Vorräte und angefangene Arbeiten

2007

Rohmaterial		
Zellenmaterial	1'434'400.00	
Elektromaterial	409'500.00	
Produktionsanlagen	1'577'000.00	
Sonstiges Rohmaterial	314'100.00	
Rohmaterial	3'735'000.00	
Halbfabrikate und angefangene Arbeiten		
Produktionsanlagen	3'046'100.00	
PV-Projektgeschäft	147'900.00	
Total Halbfabrikate und angefangene Arbeiten	3'194'000.00	
Fertigfabrikate		
MegaSlates Solarmodule	138'000.00	
Total Fertigfabrikate	138'000.00	
Total Vorräte und angefangene Arbeiten	7'067'000.00	

Details zur POC-Methode:

Die Bestimmung des Fertigungsgrades der langfristigen Aufträge wird jeweils per Bilanzstichtag durchgeführt und erfolgt entsprechend des Arbeitsfortschritts. Von den noch nicht abgeschlossenen Aufträgen sind CHF 3'046'100 im Nettoerlös nach der POC-Methode erfasst. Es wurden CHF 2'132'342.36 Anzahlungen für nach der POC-Methode erfassten Aufträge geleistet.

3.4. Finanzanlagen

2007

Vorauszahlungen Solarzellen	805'650.00	
Aktiv latente Ertragsteuern	359'000.00	
Darlehen Augustiner Finanz AG (Aktionärin)	300'000.00	
Total Finanzanlagen	1'464'650.00	

Berechnung latente Ertragsteuern:

Der erwartete Steuersatz zur Berechnung der latenten Ertragsteuern beträgt 23%.

Konditionen Augustiner Finanz AG Darlehen:

3.5% Darlehen, Lfz. 7.10.2005 bis unbegrenzt, 6-monatige Kündigungsfrist

Anhang zur Konzernrechnung | in CHF

3.5. Sachanlagen	Maschinen und Apparate	Mobilien und Einrichtungen	Büromaschinen und EDV	Fahrzeuge	Mieterausbau	Total
Anschaffungswert 01.01.2007	516'781.14	307'740.46	225'171.29	14'421.40	0.00	1'064'114.29
Zugänge Konsolidierungskreis	31'609.45	3'564.00	1'001.85	7'200.00	0.00	43'375.30
Zugänge	497'821.41	218'795.34	392'401.14	49'000.00	76'534.45	1'234'552.34
Abgänge	-7'049.30	-45'908.75	-50'208.45	0.00	0.00	-103'166.50
Anschaffungswert 31.12.2007	1'039'162.70	484'191.05	568'365.83	70'621.40	76'534.45	2'238'875.43
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2007	191'181.14	95'340.46	117'971.29	14'421.40	0.00	418'914.29
Zugänge Konsolidierungskreis	2'509.45	564.00	201.85	3'600.00	0.00	6'875.30
Zugänge	185'521.41	71'095.34	186'101.14	19'600.00	7'634.45	469'952.34
Abgänge	-7'049.30	-45'908.75	-50'208.45	0.00	0.00	-103'166.50
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2007	372'162.70	121'091.05	254'065.83	37'621.40	7'634.45	792'575.43
Total Bestand 31.12.2007	667'000.00	363'100.00	314'300.00	33'000.00	68'900.00	1'446'300.00
Zugänge Anzahlungen Maschinen und Apparate	404'107.54	0.00	0.00	0.00	0.00	404'107.54
Total Bilanzwert 31.12.2007	1'071'107.54	363'100.00	314'300.00	33'000.00	68'900.00	1'850'407.54
Brandversicherungswerte (Sachanlagen inkl. Umlaufvermögen)						
Die Brandversicherungswerte betragen:	2007 5'100'000.00					

3.6. Immaterielle Anlagen	Goodwill Patente	Nutzungsrechte	Entwicklungs- kosten	Total
Anschaffungswert 01.01.2007	0.00	116'150.08	707'133.00	823'283.08
Zugänge Konsolidierungskreis	910'415.86	0.00	0.00	910'415.86
<i>Zugänge</i>	0.00	126'801.76	0.00	126'801.76
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Anschaffungswert 31.12.2007	910'415.86	242'951.84	707'133.00	1'860'500.70
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2007	0.00	53'750.08	498'033.00	551'783.08
Zugänge Konsolidierungskreis	0.00	0.00	0.00	0.00
<i>Zugänge</i>	91'415.86	47'501.76	67'900.00	206'817.62
Wertminderung	0.00	0.00	6'100.00	6'100.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
<i>Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2007</i>	91'415.86	101'251.84	572'033.00	764'700.70
Total Bilanzwert 31.12.2007	819'000.00	141'700.00	135'100.00	1'095'800.00
Die Berechnung des Goodwills setzt sich wie folgt zusammen: Kaufpreis	1'506'000.00			
./. Eigenkapital per 30.06.2007	-595'584.14			
Goodwill per Erwerbszeitpunkt	910'415.86			
Per Erwerbszeitpunkt setzen sich die Bilanzpositionen der Belval SA wie folgt zusammen:				
Umlaufvermögen	1'518'768.04			
Anlagevermögen	36'500.00			
Fremdkapital	959'683.90			

Nicht vorhersehbare technische Weiterentwicklungen haben dazu geführt, dass im Anlagevermögen enthaltene immaterielle Anlagen im Wert von CHF 6'100 nicht mehr werthaltig sind.

Anhang zur Konzernrechnung | in CHF

Patente:

MegaSlate Solardachsystem

Status: Patent erteilt in EU und USA
 Beschreibung: Indachmontagesystem für PV-Lamine.

Solardachsystem SmartTile (Dachziegel)

Status: Patent erteilt in EU und in ausgewählten internationalen Länder
 Beschreibung: Indachelement, das ohne vorherige Hakenmontage direkt auf das Dach montiert werden kann.
 Dieses System hat besonders niedrige Montagekosten.

Kombiheizplatte Laminator

Status: Patent angemeldet EU und USA
 Beschreibung: Heizplatte mit besonderer Temperaturhomogenität.

Funktionenerweiterung Laminator

Status: Patent angemeldet in Österreich
 Beschreibung: Erweiterte Funktionalität Transport- und Vakuumsystem

Aktiviert wurde einzig der fakturierte Aufwand der Patentanwälte.

Forschungsprojekte:

BIPV-CIS (EU)

Status: Abgeschlossen Dezember 2007 - verlängert bis 2009
 Beschreibung: EU-Forschungsprojekt mit 14 Partnerfirmen, Entwicklungsziel u.a. Entwicklung neuer PV-Dachelemente.

Sirko (corporate)

Status: Läuft seit Oktober 2006
 Partner: Somont GmbH, Gebr. Schmid GmbH & Co. KG, Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE
 Beschreibung: Verfahren zur simultanen Kontaktierung von Rückseiten-Kontaktzellen (RSKZ) für die Herstellung von PV-Modulen.

3.7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

2007

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'865'157.14	
Anzahlungen von Kunden	7'415'017.62	
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'280'174.76	

3.8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

2007

Gebundene Flüssige Mittel für Forschungsprogramme	26'256.11
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2'361.60
Alternative Bank Schweiz, Darlehen	300'000.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	226'881.50
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	555'499.21

3.9. Rückstellungen

	Latente Ertragsteuern	Gewährleistung	Sonstige	Total
Bestand per 01.01.2007	0.00	104'738.00	0.00	104'738.00
Zugänge Konsolidierungskreis	0.00	28'130.00	0.00	28'130.00
Bildung	69'800.00	222'172.00	1'009'000.00	1'300'972.00
Total Bilanzwert 31.12.2007	69'800.00	355'040.00	1'009'000.00	1'433'840.00

Der erwartete Steuersatz zur Berechnung der latenten Ertragsteuern beträgt 23%. Die Rückstellungen für Gewährleistungen werden im Rahmen der Produktgarantie für selbst hergestellte Erzeugnisse gebildet. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten vor allem die zu erwartenden Sozialabgaben aus der Gewährung von Mitarbeiteroptionen.

3.10. Aktienkapital

Das Aktienkapital der 3S Swiss Solar Systems AG setzt sich per 31.12.2007 aus 6'708'611 Inhaberaktien zu nominal CHF 1.00 pro Aktie zusammen. Das Aktienkapital wurde 2007 um CHF 47'500 erhöht. Die Gesellschaft verfügt über bedingtes Kapital in der Höhe von CHF 2'200'000. Genehmigtes Kapital besteht keines.

Im Jahr 2005 wurden zwei Optionspläne (Mitarbeiter-Optionsplan und Mitarbeiter-Optionsplan "Past") für Mitarbeiter, Mitglieder der Geschäftsleitung und Verwaltungsräte eingeführt. Diese sehen vor, dass Mitarbeitern, Mitgliedern der Geschäftsleitung und Verwaltungsräten jedes Jahr unentgeltlich Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren zugeteilt werden können; eine Verpflichtung dazu besteht jedoch nicht. Gesamthaft können pro Jahr 280'000 (Mitarbeiter-Optionsplan "Past") bzw. 150'000 (Mitarbeiter-Optionsplan) der ausstehenden Aktien zugeteilt werden. Der letzte Erwerbstermin war der 31. August 2005 (Mitarbeiter-Optionsplan "Past") bzw. 31. August 2007 (Mitarbeiter-Optionsplan). Bis heute wurden nach diesen Plänen 751'500 Optionen bezogen.

Die Optionsbezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates sind im Anhang der Jahresrechnung der 3S Swiss Solar Systems AG auf Seite 48 ausgewiesen.

Die nicht ausschüttbaren, statutarischen oder gesetzlichen Reserven betragen per 31.12.2007 CHF 828'500 (konsolidiert).

Der Aktienbesitz der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung ist im Anhang zur Jahresrechnung der 3S Swiss Solar Systems AG auf Seite 48 ausgewiesen.

Anhang zur Konzernrechnung | in CHF

3.11. Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

2007

Schweiz	6%
Europa	68%
Asien	21%
USA	5%

3.12. Personalaufwand

2007

Löhne und Gehälter	6'040'052.15
Sozialversicherungsaufwand	1'729'007.75
Übriger Personalaufwand	361'705.32
Löhne Dritte	37'581.40
Total Personalaufwand	8'168'346.62

Die im Personalaufwand enthaltenen Entschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung sind im Anhang zur Jahresrechnung der 3S Swiss Solar Systems AG auf Seite 48 ausgewiesen.

Personalsvorsorge

Die Altersvorsorge für die Mitarbeitenden der Gesellschaft erfolgt mittels Anschlussverträgen bei der Zurich Lebensversicherungsgesellschaft, Zürich, der PKG Pensionskasse, Luzern, der Helvetia Versicherung, Basel. Es bestehen beitragsorientierte Vorsorgepläne, die die Risiken von Alter, Tod und Invalidität decken. Die Finanzierung erfolgt über paritätische Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Geleistete und geschuldete Arbeitgeberbeiträge (CHF 250'826.40) werden erfolgswirksam erfasst.

Bei den Anschlussverträgen mit der Zurich Lebensversicherungsgesellschaft und der Helvetia Versicherung handelt es sich um Vollversicherungslösungen. Die PKG Pensionskasse ist eine Gemeinschaftsstiftung mit umfassenden Solidaritäten innerhalb des Teilnehmerkreises. Der Deckungsgrad der Stiftung betrug Ende 2006 116.9%. Der Deckungsgrad per 31.12.2007 wurde noch nicht veröffentlicht.

3.13. Sonstiger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand beträgt CHF 2'386'740.73 und enthält Ausgaben für Miete, Unterhalt und Reparaturen, Betriebs- inklusive Energieaufwand sowie die Verwaltungs-, Verkaufs- und Werbeaufwendungen.

3.14. Leasing

Es besteht kein Finanzierungs-Leasing. Operatives Leasing wird nicht bilanziert. Folgende nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten bestehen per Stichtag:

	2007	
RCI Finance SA (Restlaufzeit 7 Monate, ohne MWSt)	4'048.80	
Grenke Leasing AG (Restlaufzeit 4 Monate, ohne MWSt)	2'042.25	
Grenke Leasing AG (Restlaufzeit 15 Monate, ohne MWSt)	40'940.25	
GE Capital Solutions AG (Restlaufzeit 41 Monate, ohne MWSt)	16'564.00	

3.15. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Sämtliche geschäftlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und Konditionen. Im übrigen wird auf Ziffer 3.4 verwiesen.

3.16. Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag 31.12.2007 waren der Gesellschaft folgende bedeutende Aktionäre (mit über 5% Beteiligung) bekannt: 26.0% New Value AG

3.17. Ausserbilanzgeschäfte

Im 2007 wurde ein Mehrjahresvertrag über den Bezug von Solarzellen geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren und einen Gesamtumfang von ca. 60 Millionen Euro.

3.18. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2007 sind keine weiteren Ereignisse eingetroffen, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2007 beeinträchtigen würden.

Bericht des Konzernprüfers | 2007

Als Konzernprüfer haben wir die auf den Seiten 23 bis 39 des Geschäftsberichtes präsentierte Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der 3S Swiss Solar Systems AG für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Konzernrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Konzernrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Konzernrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

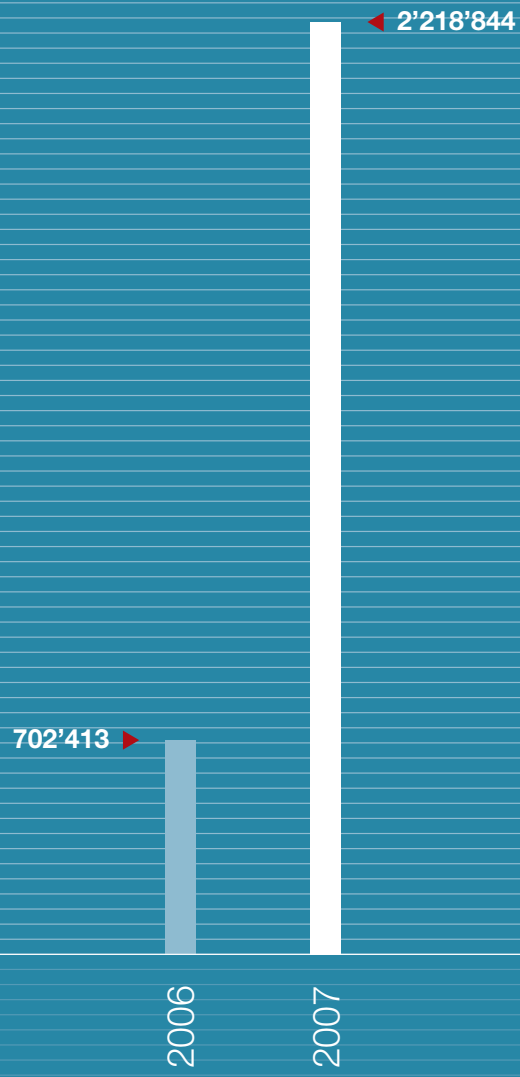


Christoph Andenmatten
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Stefan Andres
dipl. Wirtschaftsprüfer

Gümligen-Bern, 7. April 2008



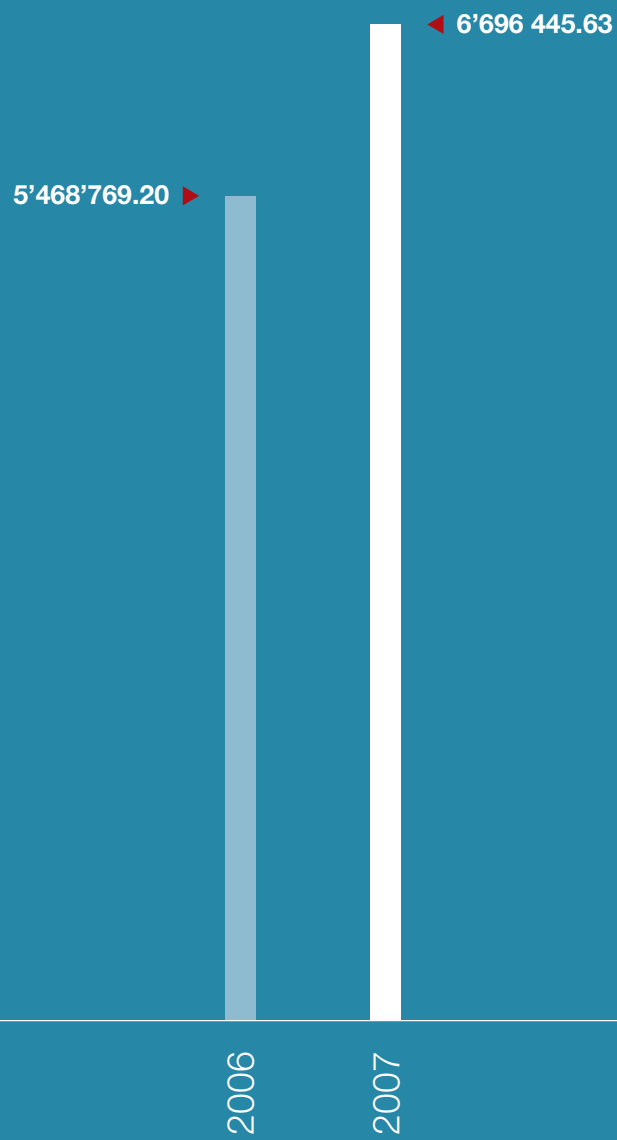
▲ Ascend and Grow.

	1.1.-31.12.2007	1.1.-31.12.2006
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	23'612'092.56	11'330'464.61
Aktivierte Eigenleistungen	217'000.00	340'498.00
Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate	611'005.00	1'175'595.00
Nettoertrag	24'440'097.56	12'846'557.61
Material- und Warenaufwand	-12'150'728.32	-7'236'000.22
Personalaufwand	-7'495'938.07	-3'289'518.38
Sonstiger Betriebsaufwand	-2'185'004.28	-1'053'121.12
Finanzertrag	229'741.49	41'525.46
Finanzaufwand	-35'055.73	-31'209.23
Abschreibungen auf Sachanlagen	-448'870.89	-224'301.35
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-121'501.76	-338'535.31
Unternehmungsergebnis vor Steuern	2'232'740.00	715'397.46
Steuern	-13'895.75	-12'984.30
Jahresgewinn	2'218'844.25	702'413.16

	31.12.2007	31.12.2006
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	6'696'445.63	5'468'769.20
Gebundene Flüssige Mittel für Forschungsprogramme	59'322.62	83'168.21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'421'720.89	555'565.94
Sonstige kurzfristige Forderungen	768'993.01	245'525.66
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	146'655.50	0.00
Vorräte und angefangene Arbeiten	5'454'400.00	2'376'195.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'196'511.66	255'850.59
Total Umlaufvermögen	17'744'049.31	8'985'074.60
Anlagevermögen		
Beteiligungen	1'506'000.00	0.00
Darlehen Augustiner Finanz AG (Aktionärin)	300'000.00	300'000.00
Sonstige Finanzanlagen	805'650.00	0.00
<i>Total Finanzanlagen</i>	<i>2'611'650.00</i>	<i>300'000.00</i>
Sachanlagen	1'362'800.00	645'200.00
Anzahlungen Sachanlagen	313'510.14	0.00
Immaterielle Anlagen	276'800.00	271'500.00
Total Anlagevermögen	4'564'760.14	1'216'700.00
Total Aktiven	22'308'809.45	10'201'774.60

	31.12.2007	31.12.2006
PASSIVEN		
Fremdkapital		
<i>Fremdkapital kurzfristig</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'333'237.04	3'376'764.29
Darlehen	300'000.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	253'268.91	160'303.04
Passive Rechnungsabgrenzung	3'701'499.65	926'794.67
Rückstellungen	143'653.00	0.00
<i>Total Fremdkapital kurzfristig</i>	<i>12'731'658.60</i>	<i>4'463'862.00</i>
<i>Fremdkapital langfristig</i>		
Darlehen	0.00	300'000.00
Rückstellungen	1'170'132.00	104'738.00
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	<i>1'170'132.00</i>	<i>404'738.00</i>
Total Fremdkapital	13'901'790.60	4'868'600.00
Eigenkapital		
Aktienkapital	6'708'611.00	6'661'111.00
Allgemeine Reserven	807'500.00	0.00
Vortrag Bilanzverlust	-1'327'936.40	-2'030'349.56
Jahresgewinn	2'218'844.25	702'413.16
Total Bilanzgewinn / -verlust	890'907.85	-1'327'936.40
Total Eigenkapital	8'407'018.85	5'333'174.60
Total Passiven	22'308'809.45	10'201'774.60

Flüssige Mittel | in CHF



1. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten **1.1.-31.12.2007** **1.1.-31.12.2006**

RCI Finance SA (Restlaufzeit 7 Monate, ohne MWSt)	4'048.80	10'213.45
Grenke Leasing AG (abgelaufen)	-	6'025.25
Grenke Leasing AG (abgelaufen)	-	10'575.60
Grenke Leasing AG (Restlaufzeit 4 Monate, ohne MWSt)	2'042.25	8'169.00
Grenke Leasing AG (Restlaufzeit 15 Monate, ohne MWSt)	40'940.25	69'598.40

2. Brandversicherungswerte der Sachanlagen und des Umlaufvermögens

Brandversicherungswerte der Sachanlagen und des Umlaufvermögens	4'500'000.00	2'000'000.00
---	--------------	--------------

3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Zurich Lebensversicherung, Zürich	2'361.60	1'159.65
-----------------------------------	----------	----------

4. Beteiligungen

Belval SA, 2042 Valangin Entwicklung, Herstellung und Verkauf von elektrosolartechnischen Anlagen. Grundkapital	102'000.00	-
Beteiligungsquote	100%	-
Am 11. Februar 2008 erfolgte eine Umfirmierung zu Pasan SA sowie eine Sitzverlegung nach 2000 Neuchâtel.		

5. Kapitalerhöhung

Betrag des genehmigten Kapitals	-	1'513'889.00
Betrag des bedingten Kapitals - Mitarbeiterbeteiligung	800'000.00	800'000.00
Betrag des bedingten Kapitals - Wandelanleihe	1'400'000.00	1'400'000.00

6. Gebundene Flüssige Mittel für Forschungsprogramme

Kapital ist fest für EU Forschungsprojekte zugeordnet und wird von der Gesellschaft treuhänderisch verwaltet. Kurzfristige Verbindlichkeiten in der Höhe von CHF 26'256.11 (Vorjahr CHF 61'884.79) stehen ebenfalls in diesem Zusammenhang.

Anhang zur Jahresrechnung | in CHF

7. Verpfändete Aktiven

Bankguthaben	4'784'792.00	4'956'074.00
Davon für die Sicherstellung von Bankgarantien beansprucht	2'536'975.50	382'141 .00

8. Abnahmeverpflichtung

Im 2007 wurde ein Mehrjahresvertrag über den Bezug von Solarzellen geschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 10 Jahren und einen Gesamtumfang von ca. 60 Millionen Euro.

9. Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Anzahl per 31. Dezember 2007	Inhaberaktien Anzahl	Mitarbeiteroptionen Anzahl
Rolf Wägli (VR-Präsident)	31'000	35'000
Dr. Christian Witschi (VR-Mitglied)	6'000	15'000
Dr. Patrick Hofer-Noser (CEO)	133'000	325'100
Frank Rosenbusch (CFO)	8'300	48'250

10. Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

10.1. Gegenwärtige Mitglieder des Verwaltungsrates (inkl. Nahestehende)

	Sitzungsspesen CHF	Mitarbeiteroptionen Anzahl
Rolf Wägli (VR-Präsident)	8'500	7'500
Dr. Christian Witschi (VR-Mitglied)	4'000	7'500

10.2. Gegenwärtige Mitglieder der Geschäftsleitung

	Dr. Patrick Hofer-Noser (CEO)	Geschäftsleitung total
Bruttolohn fix	202'800	375'600
Bruttolohn variabel	80'000	130'000
Arbeitgeber-Beiträge: AHV/IV/EO/ALV, Pensionskasse	30'395	55'428
Spesenvergütungen	7'200	14'400
Total	320'395	575'428
Anzahl Mitarbeiteroptionen	36'100	60'600

11. Gewährte und ausstehende Darlehen und Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

	2007	2006
Rolf Wägli (VR-Präsident) (via Augustiner Finanz AG)	300'000.00	300'000.00

12. Bedeutende Aktionäre

Per 31.12.2007 waren der Gesellschaft folgende bedeutende Aktionäre (mit einer Beteiligung über 5%) bekannt:

New Value AG	26.00%	32.40%
--------------	--------	--------

Es sind keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Sachverhalte vorhanden.

Antrag über die Gewinnverwendung | in CHF

Antrag über die Gewinnverwendung	2007	2006
1. Bilanzgewinn		
Vortrag aus dem Vorjahr	-1'327'936.40	-2'030'349.56
Jahresgewinn	2'218'844.25	702'413.16
Bilanzgewinn	890'907.85	-1'327'936.40
2. Gewinnverwendung		
<i>Zuweisung</i>		
Allgemeine Reserven	45'000.00	0.00
Vortrag	845'907.85	-1'327'936.40
Übertrag auf neue Rechnung	890'907.85	-1'327'936.40

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die auf den Seiten 43 bis 50 des Geschäftsberichtes präsentierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der 3S Swiss Solar Systems AG für das am 31. Dezember 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Christoph Andenmatten
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Stefan Andres
dipl. Wirtschaftsprüfer

Gümligen-Bern, 7. April 2008







Herausgeber:

3S Swiss Solar Systems AG

Grafisches Konzept und Design:

Philip Earnhart, High Fiber Design

Fotos:

Albrecht Haag

Druck:

media Group le Roux





Swiss
Solar
Systems



3S Swiss Solar Systems AG

Schachenweg 24
CH-3250 Lyss

Telefon: +41 (0)32 391 1111
Telefax: +41 (0)32 391 1112

E-Mail: info@3-s.ch
www.3-s.ch